



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gegenstandsbeschreibung und Vorgangsbeschreibung:
Lernwerkstatt Aufsatz*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einige pädagogische Gedanken vorweg

Beschreibung

Das Beschreiben von Bildern und Fotos ist eine Aufgabe, die zugleich Stille und Konzentration fördert. Das bewusste Betrachten von Details und deren Versprachlichung stellt hohe Anforderungen, die es zu üben gilt. Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in einer „Sehkultur“ auf; das Visuelle dient dem Konsum. Rasch wechselnde Sinneseindrücke bewirken eine psychische Überflutung mit Reizen, die abgewehrt werden müssen. Daher erziehen Bildschirme aller Art zu einer Passivität des Sehens. Hier ist die Schule heute mehr denn je gefordert, damit Kinder lernen, die Welt sprachlich zu bewältigen. Das kostet Zeit und Mühe. Das beste Lernmodell ist das gute Beispiel. Regelmäßige Wortschatz- und Formulierungsübungen nützen sowohl leistungsstarken als auch sprachlich benachteiligten Schülern.

Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisungen und Anleitungen zum Handeln begegnen jedem von uns im täglichen Leben. Manch einer kapituliert angesichts komplexer Formulierungen, wie sie zum Beispiel auf Beipackzetteln zu Arzneimitteln zu finden sind. Selbst das Lesen einfachster Texte bereitet heute zunehmend Schwierigkeiten. Es fehlt nicht etwa am geistigem Auffassungsvermögen – Ursache der Schwäche ist die unzureichend entwickelte Lese- und Schreibfähigkeit mangels Übung.

In vorliegendem Heft haben wir kurzweilige und humorvolle Übungen zusammengestellt, die zum praktischen Tun anregen und in gemeinsamer Betrachtung erarbeitet und korrigiert werden können.

Zu allen Aufgaben gibt es Lösungsvorschläge und Mustertexte.

Viel Erfolg wünscht

Karin Pfeiffer

INHALTSVERZEICHNIS

4 Hilfen zur Bewertung von Aufsätzen

5 Die Bildbeschreibung

Einführung und Beispiele

Wortschatzübungen

Vorschläge für Bildbeschreibungen

Musteraufsätze

14 Die Vorgangsbeschreibung

Einführung und Informationen

Textbeispiele und Anregungen

Musteraufsätze

Kochrezepte

21 Die Gebrauchsanweisung

Gebrauchsanweisung für das Fahrrad

Informationen und erste Anregungen

Geheimnisvolle Gebrauchsanweisungen

24 Die Anleitung

Wortfeldarbeit: der menschliche Körper

Turnübungen – mal ernst, mal heiter

Aufgaben und Lösungen

Hilfen zur Bewertung von Aufsätzen

Formale Bewertungskriterien

Für die sachliche Beurteilung von Aufsätzen betrachten wir Inhalt und Sprache. In die Bewertung fließt dieses Urteil zu gleichen Teilen ein, also 1:1. Was der Schüler schreibt und mit welchen Mitteln er dies tut, verdient demnach unsere besondere Aufmerksamkeit. Die Aufspaltung erleichtert uns das Bewerten des Aufsatzes.

Stellen Sie sich beim Korrigieren folgende Fragen:

1. Hat sich der Schüler bemüht, das im Unterricht Erarbeitete in seinen Aufsatz einfließen zu lassen (Lernziele)?
2. Trifft er das Thema? Geht er ausführlich genug auf das Thema ein? Wirkt die schriftliche Darstellung vollständig und „rund“?
3. Sind Aufbau und Gliederung gelungen?
4. Ist eine passende Überschrift formuliert?
5. Hat der Schüler eigene Einfälle, ist er kreativ?
6. Wie steht es mit der Verständlichkeit: treffende Wortwahl, stilistische Mittel, differenzierender Sprachgebrauch, wörtliche Rede ...?
7. Ist die Arbeit mit Sorgfalt erledigt worden? Angenehme äußere Form und sauberes Schriftbild dokumentieren persönliches Engagement und Interesse, dazu gehört auch eine (im Rahmen des individuell Möglichen) gute Rechtschreibung.

Die Schüler selbst haben ein realistisches Empfinden dafür, ob ein Aufsatz gelungen ist oder nicht. Deshalb sollen Aufsätze gemeinsam besprochen und beurteilt werden. *Be-urteilt*, nicht *ab-geurteilt!* Wichtig ist eine wohlwollende Atmosphäre – gerade weil schriftliche Äußerungen etwas Intimes sind. Der Schüler gibt beim Schreiben mehr von seinen Gedanken, Gefühlen und Einstellungen preis, als ihm wirklich bewusst ist.

Vorschlag für eine Bewertung nach Punkten

Inhaltliche Kriterien

Thema treffend behandelt	2 Punkte
Vollständigkeit, Genauigkeit	2 Punkte
Anschaulichkeit	2 Punkte
Gliederung und Übersicht	2 Punkte
gesamt	8 Punkte

Sprache, Ausdruck, Stil

reicher Wortschatz	2 Punkte
guter Satzbau	2 Punkte
lebendiger Ausdruck	2 Punkte
treffende Wendungen	2 Punkte
gesamt	8 Punkte

Vorschlag für einen Bewertungsschlüssel:

Note 1	16 – 15 Punkte	Note 4	8 – 6 Punkte
Note 2	14 – 12 Punkte	Note 5	5 – 3 Punkte
Note 3	11 – 9 Punkte	Note 6	2 – 0 Punkte

Die Bildbeschreibung



Die Bildbeschreibung

In dieser Einheit beschreiben wir Alltägliches. Als Augenwesen nehmen wir Bilder in ihrer Ganzheit auf. Details werden erst sichtbar, wenn wir unsere Aufmerksamkeit bewusst darauf lenken. Selbst einfache Bilder liefern für eine Beschreibung mehr Stoff, als man meint. Fängt man erst einmal damit an, auch Details zu beschreiben, wird die Wahrnehmung geschärft und immer mehr Einzelheiten werden sichtbar. Erstaunlich, wie viele das sind! Schwierig wird das Beschreiben dann, wenn uns exakte Begriffe und Ausdrucksformen nicht einfallen wollen. Unser Hauptanliegen ist daher die Erweiterung des Wortschatzes. Nur das, was einen Namen hat, was wir also mit Worten beschreiben können, existiert und wird unser geistiges „Eigentum“.

EINFÜHRUNG

Die Radfahrerin

Das Foto zeigt eine Frau, die sich leicht nach vorne neigt. Sie bückt sich nach einem Schuh. Bekleidet ist sie mit Radshorts und einem ärmellosen Trikot. An den Händen trägt sie Radfahrerhandschuhe. Rechts von ihr im Bild steht ein Rucksack auf dem Boden. Dahinter lehnt das Fahrrad an einer steinernen Mauer. Es ist ein Rennrad mit Lenkeraufsatz. Eine Trinkflasche steckt im Rahmen. Unter dem Sattel erkennt man eine Satteltasche. Über der Mauer befindet sich ein hölzerner Jägerzaun, an den sich zur linken Seite ein schmiedeeiserner Zaun anschließt. Dieser führt im rechten Winkel zum Haus, das im Hintergrund zu erkennen ist. Zum Hauseingang führt eine Steintreppe; auf beiden Seiten ist ein Handlauf angebracht. In die Haustür sind drei rechteckige Glasfenster eingelassen.

Ist die Radfahrerin eben erst angekommen – oder will sie gerade wegfahren?

Die Panne

Eine Fahrradpanne wird auf diesem Foto gezeigt. Das Damenfahrrad steht umgedreht auf einer Decke, das Hinterrad ist ausgebaut. Im Vordergrund des Bildes ist es auf dem Asphalt liegend sichtbar. Zwei Schraubschlüssel und anderes Werkzeug liegen verstreut herum.

Eine Frau – es kann auch ein Mädchen sein – ist links im Bild teilweise sichtbar. Sie hält den Fahrradschlauch mit der linken Hand hoch. Offensichtlich prüft sie, wo das Loch ist.

Die Szene spielt sich in einem Hof oder einer Seitenstraße ab. Im Hintergrund sind die unverputzte Außenwand eines Gebäudes, eine Holztür und zwei Fenster zu erkennen. Ein altes Auto parkt vor dieser Hauswand.

Methodischer Hinweis:

1. Die Bildbeschreibungen lesen lassen oder vorlesen, ohne die zugehörigen Bilder vorher zur Betrachtung vorzulegen. Jeder Schüler soll sich sein eigenes Bild in der Phantasie machen.
2. Nach dem Vorlesen werden die beschriebenen Bilder gezeigt. Eine Besprechung folgt: Konnte man sich anhand der Beschreibung ein realistisches Bild machen? Weshalb weichen die Vorstellungen trotzdem voneinander ab?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Gegenstandsbeschreibung und Vorgangsbeschreibung:
Lernwerkstatt Aufsatz*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

